

Freude mit der Kleintierzucht

Fachzeitschrift für Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel, Ziergeflügel und Vögel

ROK

Offizielles Organ des
Rassezuchtverbandes
Österreichischer
Kleintierzüchter
mit Tier-, Natur-
und Umweltschutz

August 2019

74. Jahrgang

Einzelpreis: € 4,-

23. Bundesschau 23. + 24. Nov. 2019, Messe Wels

**Weltmeisterschaft
und Jugendwelt-
meisterschaft
für Zwerg-
kaninchen**



Hauptsonderschau des SV der
Altsteirer u. Sulmtaler Deutschland

Rassebezogene
Europaschauen:

Norwich Kröpfer
Kingtauben
Römertauben

Lohkaninchen
und alle lohfarbigen Farbenschläge

Zwergkaninchen



Altsteirer
Sulmtaler
und deren Zwerge

30. Jubiläums- EUR PASCHAU



Messe Tulln^T



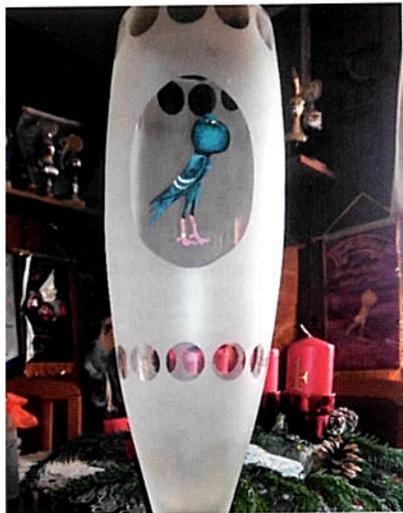
19.-21.
Nov. 2021

Brünner-Elite zu Gast in Österreich

Internationale Brünner Kröpferschau 2018 in Salzburg



In gewohnt lockerer Art führte Rudolf Baswald durch den Festabend.



Zur Erinnerung an den kürzlich verstorbenen 2. Vorsitzenden des BKEC Ing. Jiri Veltrusky gab es diesen wunderschönen Glaspokal mit der Darstellung eines schwarzweißbindigen Brünners zu gewinnen.

In angenehmer Ambiente wurden Züchterfreundschaften gepflegt.



Der österreichische Brünnerclub feierte in den Tagen 15./16. Dezember in Salzburg sein 30-jähriges Bestehen. Hierzu lud er den Brünner Kröpfer Europaclub (BKEC) und dessen Mitgliedsländer zur Teilnahme an einer internationalen Brünnerschau in die wunderschöne Stadt an der Salzach ein, die diese Einladung gerne annahm. Die Schau, die der Salzburger Landesschau angeschlossen war, wurde in den herrlichen Messehallen im Messezentrum durchgeführt. Obwohl eine Reihe von namhaften Züchtern aus den verschiedenen Mitgliedsländern ihre Teilnahme absagte, gab es eine durchaus beachtliche Teilnehmerzahl aus Deutschland, Frankreich, Tschechien, Slowakei und dem Gastgeberland Österreich. Ebenso beachtlich war die Zahl der gemeldeten Brünner Kröpfer mit 639 Stück.

Aber betrachten wir die Schau und deren Durchführung der Reihe nach. Nun, die Schau begann wie üblich mit Einlieferung am Mittwoch, 12. Dez. Bereits hier gab es die erste angenehme Überraschung, denn die Verantwortlichen der Schau, allen voran Ausstellungsleiter Fritz Klinger, waren äußerst entgegenkommend. Für alle Beteiligten, die vor Ort die nächsten Tage blieben, wurde ein Hotel direkt an der Messe geordert, was für kurze Wege sorgte. Schon hier konnte festgestellt werden, dass der Ostbeauftragte des BKEC Rudi Baswald und der 1. Vorsitzende des ös-

terreichischen Brünnerclubs (ÖC) Wolfgang Siller, ganz hervorragende Organisationsarbeit geleistet hatten. Ihnen gebührt großer Dank und Anerkennung!

Die Bewertung der Brünner Kröpfer übernahm eine internationale Jury aus Preisrichtern, die aus Deutschland, Frankreich, Tschechien und Österreich kamen. Sie haben gute Arbeit geleistet und waren noch dazu bereit, erhebliche finanzielle Einbußen hinzunehmen. Als Obmann fungierte der 1. Vorsitzende der österreichischen Preisrichtervereinigung (ÖPV) Arnold Tuidler. Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet und unproblematisch. Herzlichen Dank für diese kollegiale Aufnahme an den ÖPV-Vorsitzenden.

Ungewöhnlich für manchen Aussteller, Preisrichter und Besucher aus den Nachbarländern war die Präsentation der Tiere in Sechser-Kollektionen. Sicher wäre bei einer offenen Schau die Meldezahl deutlich höher gewesen. Ebenfalls ungewöhnlich war für den einen oder anderen Aussteller, dass es in Österreich keine „E“ und „Z“ zu erringen gab. Dafür gab es eine Menge an Preispenden, Titeln und Bändern. So konnten die Titel „1. bzw. 2. Grenzlandmeister, Vize-Grenzlandmeister, Champion (CH), Ausstellungssieger und Gesamtausstellungssieger“ errungen werden. Für die beste 0.1 (eine schwarzgeherzte Jungtäubin von Erwin Sedlmeier) und für den besten 1.0 (ein gelber Jungvogel von Sebastian Gumplinger) sowie für den besten Brünner Kröpfer der Schau (der Jungvogel von Zfr. Gumplinger) gab es ebenfalls eine monetäre Ausschüttung. Hinzu kamen weitere Preise vom Jubiläumsclub, nämlich bekannte Brünnerbilder und ein leckerer Jubiläumswein aus der Wachau.

Am Tag der Bewertung (Donnerstag) und am Freitag wurden die Teilnehmer hervorragend von Frau Traudl Schuster

sowie Rudi Baswald betreut. Sie hatten sich für die Besucher einiges einfallen lassen, damit deren Zeit kurzweilig war. Der eine oder andere Teilnehmer klagte sogar am Abend über Bauchschmerzen vor lauter Lachen. Freunde, so kann es auch auf einer Brünnerschau sein! Kein Zank, kein Neid! Hier kommt jeder gerne wieder!

Ganz vorzüglich war der Festabend im Hotel organisiert. Enorm festlich waren der Saal und dessen Tische geschmückt. Der Festabend begann mit einem gemeinsamen Abendessen in leckerer Büfettform. Die Begrüßung der zahlreichen Gäste und Ehrengäste übernahm der 1. Vorsitzende des Jubelclubs Wolfgang Siller. In gewohnt lockerer Art führte anschließend Rudi Baswald durch das Programm. Gastgeschenke überreichten die Vertreter der nationalen Clubs sowie der 1. Vors. des BKEC Erwin Sedlmeier. Letzterer dankte allen Ausstellern für ihre Teilnahme und gedachte des verstorbenen 2. Vors. Ing. Jiri Veltrusky mit einer Gedenkminute. Anschließend ging Sedlmeier kurz auf die vergangenen 30 Jahre des ÖC ein. Dabei erwähnte er, dass er schon bei den ersten „Gehversuchen“ des Jubelclubs dabei war. Ob mit Franz Kneis jun., Jens Passecker, Rudi Baswald oder Wolfgang Siller, mit allen arbeitete er schon zusammen. In dieser Zeit sei in Österreich ausgezeichnete Clubarbeit geleistet und es seien viele, viele Brünner Kröpfer nach Österreich gebracht worden. Besonders gerne erinnerte sich Sedlmeier an die Brünner Kröpfer-Europaschau in Tulln (A) sowie an die großartige Teilnahme österreichischer Züchter an den Brünner Kröpfer-Europaschauen im bayerischen Essenbach/Ergoldsbach 1990 und 2010 in Essenbach.

Für die Aussteller war natürlich die Bekanntgabe des Champions-League-Siegers der Hö-